

CeMAT 2011: Ein V, kein U!

Das hat die CeMAT gut gemacht: Nachdem die Deutsche Messe AG entschieden hatte, die CeMAT im 3-Jahres-Zyklus neben der Hannover Messe stattfinden zu lassen, musste die Veranstaltung noch kein Krisenjahr erleben. 2005, 2008, 2011 – da ist man schön an den Krisenjahren vorbeigekommen.

Wenn die CeMAT am 2. Mai in Hannover ihre Tore öffnet, dann erwartet der Veranstalter mehr als 1.000 Aussteller, die insgesamt über 80.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche gebucht haben. Die CeMAT ist die Weltleitmesse der Intralogistik, was auch durch den rund 50 %igen Ausstelleranteil aus dem Ausland belegt wird.

Die internationale Bedeutung der CeMAT spielt bei dieser Tatsache wohl eine ebenso wichtige Rolle, wie der Umstand, dass Deutschland die Krise in einer Weise überwunden hat, die zumindest in Europa einzigartig ist. Der ehemals „kranke Mann“ Europas wird inzwischen als volkswirtschaftlicher Modellfall gesehen, als europäische Wirtschaftslokomotive – und natürlich als wichtiger, innovativer Markt.

Was die wirtschaftliche Sonderstellung Deutschlands in

Europa ausmacht, das führte Christoph Hahn-Woernle, Vorstandsmitglied des VDMA-Fachverbandes Fördertechnik und Logistiksysteme, auf der Pressekonferenz zur CeMAT im Februar aus: „Wenn wir in unsere europäischen Nachbarstaaten blicken, finden wir in den meisten Ländern einen U-förmigen Verlauf der Wirtschaft vor. Nur in wenigen Ländern kann man wie bei uns ein V ausmachen, das jedoch nicht so stark ausgeprägt ist, wie bei uns.“

Selbstverständlich hat auch dieser Erfolg viele Väter, die Christoph Hahn-Woernle in seinem Statement nicht zu nennen vergisst. So lobt er die politischen Akteure, die ab 1998 Regierungsverantwortung trugen, die Zeitarbeitsregelungen, die Kurzarbeiterregelung und die Tarifparteien. Alles zusammen habe dazu geführt, dass die deutsche Wirtschaft so schnell aus der



Krise heraus hätte durchstarten können – zum Teil direkt aus der Kurzarbeit in den 3-Schichtbetrieb.

Die Stimmung in Hannover sollte also der Jahreszeit entsprechend frühlinghaft gut sein. Und am Ende dürfte es nicht überraschen, wenn das Messefazit des Veranstalters überragend ausfällt.



Termin:

2. - 6. Mai 2011

Ausstellungsort:

30521 Hannover, Messegelände

Öffnungszeiten:

Täglich von 9.00 - 18.00 Uhr, am letzten Messetag bis 17:00 Uhr

Tickets

Tagesticket an den Tageskassen
27,00 Euro

Tagesticket Vorverkauf
23,00 Euro

Ermäßigtes Ticket für Menschen
mit Behinderung
11,00 Euro

Dauerticket an den Tageskassen
47,00 Euro

Dauerticket Vorverkauf
37,00 Euro

Tagesticket ermäßigt*
11,00 Euro

*Tagestickets ermäßigt gelten für Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende. Sie können nur gegen Vorlage eines Ausweises an den Tageskassen gekauft werden.

Menschen mit Behinderungen erhalten gegen Vorlage des Ausweises das Tagestickets Schüler/Studenten an den Tageskassen. Bei eingetragener Begleitperson erhält diese freien Eintritt.